



Die erste Bauphase soll voraussichtlich im Sommer 2009 abgeschlossen werden.

(FOTO: ANOUK ANTONY)

Schengen-Lyzeum wird erweitert

Bauarbeiten im saarländischen Perl (D) haben begonnen

Auf dem Gelände des deutsch-luxemburgischen Schengen-Lyzeums in der saarländischen Moselgemeinde Perl (D) ist gestern Vormittag der erste Bauaushub zur Erweiterung der binationalen Schule erfolgt. Als Vertreterin der luxemburgischen Regierung war Unterrichtsministerin Mady Delvaux-Stehres zugegen.

Die Landrätin des Kreises Merzig-Wadern, Daniela Schlegel-Friedrich, wurde durch den Bei-

geordneten Bernd Maus vertreten, der sich anlässlich des symbolischen Akts persönlich ans Steuer des Baggers setzte.

Noch vor der Sommerpause war im luxemburgischen Parlament das Gesetzprojekt über den nochmals erweiterten Ausbau des Lyzeums verabschiedet worden. Ursprünglich waren Gesamtkosten in Höhe von 12 Millionen Euro vorgesehen. Aufgrund des großen Erfolgs der Schule wurden

die anfänglichen Pläne überarbeitet, sodass man inzwischen von über 20 Millionen Euro ausgeht, die jeweils zur Hälfte vom Großherzogtum und vom Landkreis zu tragen sind. Steigen die gesamten Ausgaben über 25 Millionen, muss der Landkreis Merzig-Wadern als Bauherr die überschüssigen Gelder zu 100 Prozent übernehmen.

Die erste Bauphase soll voraussichtlich im Sommer 2009 abgeschlossen werden. (aa)